

Gute Wahl



TEXT — CARINA FREY

Ihr überlegt, die Krankenversicherung zu wechseln? Wir haben die besten Krankenkassen für Familien ausfindig gemacht



Lange Wartezeiten auf einen Arzttermin, überfüllte Praxen, Fließbanduntersuchungen – längst nicht alles läuft rund in unserem Gesundheitssystem. Spätestens, wenn der Praxis-Anrufbeantworter schnarrt: „Als Privatpatient drücken Sie bitte die Eins, als gesetzlich Versicherte bitte die Zwei“, fühlt man sich in einer Zweiklassenmedizin. Eine Studie des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung aus dem Jahr 2020 zeigte, was alle ahnen: dass Privatversicherte schneller Termine beim Facharzt bekommen als gesetzlich Versicherte.

Trotzdem spricht vieles für die gesetzlichen Krankenkassen – vor allem bei Familien. Denn hier sind alle Kinder kostenlos mitversichert. Verdienen Ehepartner oder -partnerin wenig Geld, profitieren auch sie von der beitragsfreien Familienversicherung. Das ist ein großes Plus gegenüber den Privaten, bei denen jedes Familienmitglied eigenständig versichert sein muss. ➤



Top-Tarife: Kinderwunsch, Schwangerschaft, Babyzeit

Name	Geöffnet (bundesweit oder nur in den folgenden Bundesländern)	Beitrags-satz (Pro-zent)	Zuschuss zu den ersten drei Versuchen einer künstlichen Befruchtung bis zur Summe von ...*	Ehepartner muss in gleicher KK sein für Zuschuss künstliche Befruchtung	Hebammen-rufbereit-schafts-pauschale (Euro)	Geburtsvor-bereitungs-kurs Partner	persönliche Hebammen-beratung/ Hebammen-telefon Kranken-kasse/ Hebammen-vermittlung	Durch-schnitts-bonus Baby pro Maßnahme (Euro)**	Punkte Leis-tung	Punkte Preis/Leis-tung***
IKK Südwest	HE, RP, SL	16,10	100 %, bis 3000 Euro	nein	250	●	● / ● / ●	40,00	21,76	20,92
mhplus Betriebskrankenkasse	BW, BY, BE, HH, HE, MV, NI, NRW, RP, SN, SH, TH	15,88	100 %, unbegrenzt	nein (1)	250	●	● / ● / ●	40,00	21,20	21,28
BERGISCHE KRANKENKASSE	HH, HE, NRW	16,00	100 %, bis 950 Euro	nein	300 (2)	●	● / ● / ●	75,00	20,92	20,52
SECURVITA Krankenkasse	BW, BY, BE, BB, HH, HE, MV, NI, NRW, RP, SN, ST, SH, TH	16,10	50 % (Regelleistung)	nein	250	●	● / ● / ●	100,00	20,38	19,59
BAHN-BKK	bundesweit	15,80	75 %, unbegrenzt	nein	250	●	● / ● / ●	100,00	20,18	20,57
BKK VBU	bundesweit	16,20	100 %, bis 1800 Euro	nein	400	●	● / ● / ●	95,00	20,17	19,00
AOK PLUS	SN, TH	15,80	75 %, unbegrenzt	nein	250 (2)	●	● / ● / ●	14,17	19,88	20,26
AOK Baden-Württemberg	BW	15,90	75 %, unbegrenzt	ja	300 (2)	●	● / ● / ●	15,00	19,85	19,85
BKK Wirtschaft & Finanzen	BW, BY, BE, BB, HB, HH, HE, NI, NRW, RP, SL, SN	15,99	100 %, bis 1000 Euro	nein (1)	300 (2)	●	● / ● / ●	50,00	19,77	19,42
BKK EUREGIO	HH, NRW	14,95	50 % (Regelleistung)	nein	250	●	● / ● / ●	100,00	19,45	23,00
BKK Herkules	BY, HE, NI	16,00	100 %, bis 780 Euro	ja	300	●	● / ● / ●	120,00	19,23	18,86
BKK VDN	HH, NRW, SN	15,90	50 % (Regelleistung)	ja	300	●	● / ● / ●	75,00	18,95	18,95
VIACTIV Krankenkasse	bundesweit	16,20	100 %, bis 1500 Euro	nein	350	●	● / ● / ●	200,00	18,68	17,60
DAK-Gesundheit	bundesweit	16,10	50 % (Regelleistung)	nein	500 (2)	●	● / ● / ●	125,00	18,11	17,41
HEK – Hanseatische Krankenkasse	bundesweit	15,90	100 %, bis 600 Euro	nein	100	●	● / ● / ●	16,67	18,01	18,01
energie-BKK	bundesweit	15,98	50 % (Regelleistung)	nein	300	●	● / ● / ●	30,00	17,83	17,56
pronova BKK	bundesweit	16,10	50 % (Regelleistung)	nein	250	●	● / ● / ●	27,50	17,83	17,14
TK – Techniker Krankenkasse	bundesweit	15,80	100 %, bis 750 Euro	ja	250	●	● / ● / ●	20,00	17,36	17,69
Bosch BKK	BW, BY, BE, BB, HH, HE, MV, NI, NRW, RP, SL, SN, ST, TH	15,80	50 % (Regelleistung)	nein	250	●	● / ● / ●	150,00	17,35	17,68
Continental Betriebskrankenkasse	bundesweit	15,85	100 %, bis 750 Euro	nein	250	●	● / ● / ●	38,33	17,15	17,31
R+V Betriebskrankenkasse	bundesweit	15,80	50 % (Regelleistung)	nein	250	●	● / ● / ●	5,00	16,90	17,23
BKK firmus	bundesweit	15,44	50 % (Regelleistung)	nein (1)	300	●	● / ● / ●	83,33	16,85	18,34
Salus BKK	bundesweit	16,05	100 %, bis 1500 Euro	nein	250 (2)	●	● / ● / ●	7,25	16,61	16,13
AOK Rheinland/Hamburg	HH, NRW	16,20	75 %, unbegrenzt	nein	250	●	● / ● / ●	18,95	16,56	15,60
AOK Bayern	BY	15,90	50 % (Regelleistung)	nein	250	●	● / ● / ●	5,63	16,48	16,48
BKK SBH	BW	15,58	75 %, unbegrenzt	ja	250	●	● / ● / ●	50,00	16,21	17,21
KKH Kaufmännische Krankenkasse	bundesweit	16,10	100 %, bis 300 Euro	ja	300 (2)	●	● / ● / ●	37,50	16,13	15,51
Heimat Krankenkasse	bundesweit	15,70	50 % (Regelleistung)	nein	250	●	● / ● / ●	10,00	15,78	16,39
IKK gesund plus	bundesweit	15,70	50 % (Regelleistung)	ja	–	●	● / ● / ●	100,00	15,49	16,09

* 100 % bedeutet z. B.: Die Krankenkasse übernimmt zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen 50 Prozent auch die restlichen 50 Prozent komplett.
** maximal erreichbare Bonusprämie/Anzahl der dafür erforderlichen Maßnahmen
*** Die drei roten Tarife in der letzten Spalte markieren die Preis-Leistungs-Sieger.
(1) Wenn der Ehepartner in einer anderen Krankenkasse ist, wird nicht der volle Zuschuss gezahlt.
(2) Angebot über ein Gesundheitskonto

● Grüner Punkt: Angebot im gesamten Versorgungsgebiet
● Gelber Punkt: eingeschränktes Angebot. Die Leistung wird nur regional oder im Rahmen eines Gesundheitsbudgets bezahlt
● Blauer Punkt: Finanzierung über zweckgebundene Bonusprämie
● Roter Punkt: kein Angebot



Für Paare mit Kinderwunsch und Familien mit Baby lohnt es sich besonders, die eigene Krankenkasse unter die Lupe zu nehmen und zur Konkurrenz zu wechseln, wenn es dort bessere Angebote gibt. Denn viele Kassen bieten wertvolle Extras an. Sie punkten beim Service, übernehmen auf freiwilliger Basis Zusatzleistungen oder zahlen einen Bonus, wenn die Familie zur Vorsorge geht oder einen Eltern-Baby-Kurs besucht.

Weil es Schöneres gibt, als Beitragssätze und Leistungen zu vergleichen und sich durch zahllose Internetseiten zu klicken, hat ELTERN das Vergleichsportal kassensuche.de beauftragt, die besten Krankenkassen für Familien zusammenzustellen. Unsere Tabellen (vorherige Seite und rechts) zeigen alle Versicherungen, die überdurchschnittlich abgeschnitten haben.

Gut ist nicht immer teuer

Zum einen interessierten uns die Kosten. Angeichts steigender Preise für Lebensmittel und Energie ist jeder gesparte Euro gut. Neben dem allgemeinen Beitragssatz von 14,6 Prozent können die Krankenkassen einen Zusatzbeitrag verlangen. Alle Kassen nehmen diese Möglichkeit wahr, allerdings in unterschiedlicher Höhe. Bei der günstigsten Krankenkasse in unserer Tabelle liegt der Beitrag bei 14,95 Prozent, bei der teuersten bei 17,10 Prozent.

Vor allem aber haben wir uns die Extra-Angebote angesehen. Dafür muss man wissen: Rund 95 Prozent der GKV-Leistungen sind gesetzlich



vorgeschrieben. Über die restlichen fünf Prozent können sich die Krankenkassen profilieren und neue Mitglieder werben – zum Beispiel Familien. Naturgemäß sind nicht alle Extras für jeden interessant. Wer nie zum Heilpraktiker geht, muss keinen Tarif wählen, der diese Behandlungen abdeckt. Was zur eigenen Familie passt, könnt ihr nur selbst einschätzen. Unsere Vorauswahl soll euch die Suche aber erleichtern.

Vor einer Kinderwunschbehandlung lohnt der Wechsel besonders

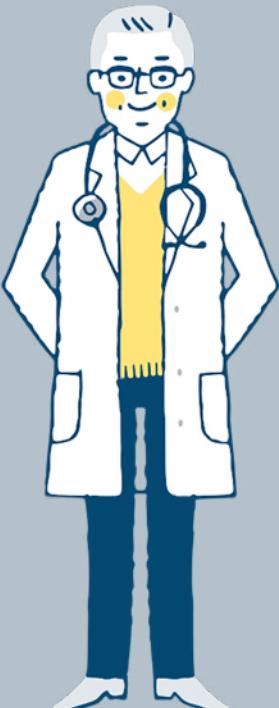
Die erste Tabelle zeigt die Top-Krankenkassen für die Zeit der Familienplanung und mit Baby. Für Paare, die über eine Kinderwunschbehandlung nachdenken, ist der Krankenkassen-Check besonders relevant. Denn viele Krankenkassen bezuschussen die Behandlung mit mehr als dem Regelsatz von 50 Prozent, einige übernehmen sogar die vollständigen Kosten für die ersten drei Versuche einer künstlichen Befruchtung. Wer rechtzeitig die Kasse wechselt, kann hier viel Geld sparen.

Hilfe bei der Hebammenbetreuung

Wir finden: Jede Frau sollte die Möglichkeit haben, vor, während und nach der Geburt von einer Hebamme betreut zu werden. Leider sieht die Realität anders aus. In manchen Regionen kann es schwierig sein, eine Hebamme für die ►

NUR REGIONAL VERFÜGBAR

Nicht jede Krankenkasse arbeitet bundesweit. Einige Krankenkassen sind nur in bestimmten Bundesländern geöffnet. Man muss in diesem Bundesland leben oder arbeiten, um Mitglied zu werden.



Top-Tarife: Eltern + Kind

Name	Geöffnet (bundesweit oder nur in den folgenden Bundesländern)	Beitrags-satz (Pro-zent)	Roo-ming-In Höchst-alter Kind	Haus-halts-hilfe Höchst-alter Kind ambu-lant/ stationär	Online Rechnungs-erstattung/ Digitales Beantra-gungs-Tracking / Kranken-geldrechner	maximaler Gesamt-zuschuss Osteo-pathie (Euro)	Durch-schnitts-bonus Kind (Euro)**	Punkte Leis-tung	Punkte Preis/ Leis-tung**
SECURVITA Krankenkasse	BW, BY, BE, BB, HH, HE, MV, NI, NRW, RP, SN, ST, SH, TH	16,10	12	14 / 14	● / ● / ●	304	66,67	22,85	21,97
HEK - Hanseatische Krankenkasse	bundesweit	15,90	9	14 / 14	● / ● / ●	90	50,00	20,51	20,51
AOK PLUS	SN, TH	15,80	9	14 / 14	● / ● / ●	180	16,43€	20,06	20,45
TK - Techniker Krankenkasse	bundesweit	15,80	7	14 / 14	● / ● / ●	120	20,00	19,85	20,23
AOK Baden-Württemberg	BW	15,90	7	14 / 14	● / ● / ●	200 (1)	10,51	19,75	19,75
pronova BKK	bundesweit	16,10	11	14 / 14	● / ● / ●	160	27,50	19,61	18,86
BERGISCHE KRANKENKASSE	HH, HE, NRW	16,00	13	/	● / ● / ●	0	42,86	19,50	19,13
IKK Südwest	HE, RP, SL	16,10	8	14 / 14	● / ● / ●	150	20,00	19,29	18,55
mhplus Betriebskrankenkasse	BW, BY, BE, HH, HE, MV, NI, NRW, RP, SN, SH, TH	15,88	9	* / 14	● / ● / ●	120	20,91	18,92	18,99
hkk Krankenkasse	bundesweit	15,29	9	14 / 14	● / ● / ●	160	56,00	18,89	21,11
BKK Wirtschaft & Finanzen	BW, BY, BE, BB, HB, HH, HE, NI, NRW, RP, SL, SN	15,99	9	* / *	● / ● / ●	360	20,00	17,93	17,62
BARMER	bundesweit	16,10	8	12 / 14	● / ● / ●	200 (1)	26,88	17,77	17,09
Salus BKK	bundesweit	16,05	7	14 /	● / ● / ●	300	15,00	17,06	16,57
BKK24	bundesweit	17,10	13	12 / 12	● / ● / ●	360	17,50	16,88	12,98
AOK Bayern	BY	15,90	10	14 / 14	● / ● / ●	60 (1)	6,88	16,50	16,50
R+V Betriebskrankenkasse	bundesweit	15,80	7	/	● / ● / ●	120	5,00	16,25	16,56
BKK_DürkoppAdler	NRW	15,48	8	14 / 14	● / ● / ●	160 (1)	8,57	16,24	17,55
AOK Nordost	BE, BB, MV	16,30	18	14 / 14	● / ● / ●	180 (1)	40,00	16,06	14,82
VIActiv Krankenkasse	bundesweit	16,20	12	12 / 12	● / ● / ●	360	16,67	15,79	14,88
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	RP, SL	15,90	12	14 / 14	● / ● / ●	240	11,11	15,75	15,75
BKK VerbundPlus	bundesweit	15,70	9	* / *	● / ● / ●	0	6,00	15,73	16,34
IKK Brandenburg und Berlin	BE, BB	16,09	12	14 / 14	● / ● / ●	200	20,45	15,70	15,13
BKK ZF & Partner	BW, BY, BE, BB, HB, HH, HE, NI, NRW, RP, SL, SN, ST, TH	16,05	7	12 / 12	● / ● / ●	240	11,11	15,66	15,21
KKH Kaufmännische Krankenkasse	bundesweit	16,10	9	14 / 12	● / ● / ●	120	20,00	15,66	15,06
BIG direkt gesund	bundesweit	15,90	7	16 / 16	● / ● / ●	160	12,50	15,65	15,65
AOK Hessen	HE	16,10	7	14 / 14	● / ● / ●	150 (1)	21,00	15,65	15,05
BKK VBU	bundesweit	16,20	9	12 / 12	● / ● / ●	360	55,00	15,55	14,65
Bosch BKK	BW, BY, BE, BB, HH, HE, MV, NI, NRW, RP, SL, SN, ST, TH	15,80	8	14 / 14	● / ● / ●	150	6,85	15,36	15,66
BKK SBH	BW	15,58	6	12 / 12	● / ● / ●	300	20,00	15,30	16,24
BAHN-BKK	bundesweit	15,80	9	14 / 14	● / ● / ●	200 (1)	8,75	15,25	15,54

* solange familienversichert
** maximal erreichbare Bonusprämie/Anzahl der dafür erforderlichen Maßnahmen
*** Die drei roten Tarife in der letzten Spalte markieren die Preis-Leistungs-Sieger
(1) Angebot über ein Gesundheitskonto

● Grüner Punkt: Angebot im gesamten Versorgungsgebiet
● Roter Punkt: kein Angebot



Vor- und Nachsorge zu finden, von der Geburtsbegleitung ganz zu schweigen. Das Problem ist schon lange bekannt, glücklicherweise versuchen einige Krankenkassen, Familien zu helfen. Sie arbeiten mit Hebammen zusammen, organisieren eine persönliche oder telefonische Beratung, oder sie helfen bei der Suche und Vermittlung.

Alle gelisteten Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten für eine Beleghebamme. Manche zahlen eine Rufbereitschaftspauschale, bei anderen kann man sein Gesundheitskonto dafür nutzen. Gesundheitskonto heißt: Die Versicherte erhält ein Budget und kann selbst entscheiden, wofür sie das Extra-Geld ausgibt. Das kann die Rufbereitschaft sein, ein Toxoplasmosetest oder die kostenlose Teilnahme am Geburtsvorbereitungskurs für den Partner oder die Partnerin.

Bei vielen Krankenkassen kann man nicht nur Geld sparen, sondern bekommt sogar welches zurück. Über ihre Bonusprogramme belohnen die Kassen gesundheitsbewusstes Verhalten. Mit Baby und Kindern kommen Familien vergleichsweise einfach an diese Prämien heran, weil U-Untersuchungen oder Baby- und Kinderkurse oft mit belohnt werden – also Angebote, die viele Familien eh nutzen. Die Programme unterscheiden sich von Kasse zu Kasse, man kann sich den Bonus auszahlen lassen oder für andere Angebote verwenden. Wir haben ausgerechnet, wie hoch der Durchschnittsbonus pro Stempel ist.

Nach den Babyjahren

Mit älteren Kindern rücken andere Themen in den Vordergrund. Wir finden es zum Beispiel wichtig, dass Eltern während einer Krankenhausbehandlung bei ihrem Kind bleiben können. Mama oder Papa an der Seite zu haben, gibt Trost und Sicherheit. Wir werten es daher positiv, wenn die Krankenkasse auch bei älteren Kindern das sogenannte Rooming-in zahlt.

Fallen Mutter oder Vater für längere Zeit wegen einer Krankheit oder eines Unfalls aus, gerät das Familienleben schnell aus den Fugen. Gut, wenn es dann wenigstens Unterstützung im Haushalt gibt. Bis zum zwölften Geburtstag des Kindes haben Familien einen gesetzlichen Anspruch auf eine Haushaltshilfe, die meisten unserer Top-Kassen zahlen aber länger.

Mehr digitale Angebote

In anderen Ländern ist es längst selbstverständlich, dass Menschen per Mausklick Arzttermine buchen und ihre Gesundheitsdaten in einer digi-



WIE WURDEN DIE KRANKENKASSEN BEWERTET?

In unseren Test wurden alle allgemein geöffneten Krankenkassen aufgenommen, zu denen aktuelle Daten vorlagen. Das Vergleichsportal gesetzlichekrankenkassen.de lieferte die Rohdaten, das unabhängige Auswertungsinstitut DFSI (Deutsches Finanz-Service Institut) gewichtete und bewertete die Angebote von 68 Krankenkassen (auf dfsi-institut.de sind Methodik und Gewichtung der Leistungen erklärt). Die besten Krankenkassen für die Zeit rund um Schwangerschaft, Geburt und Babyzeit sowie für Eltern mit größeren Kindern wurden in die Tabellen aufgenommen.

Die ausgezeichneten Versicherer haben die Möglichkeit, für ihre Außendarstellung ein ELTERN-Siegel zu erwerben. Weitere Informationen zu den Bedingungen, nach denen wir diese Siegel vergeben, findet ihr unter eltern.de/siegel.

talen Patientenakte bündeln. In Deutschland sind wir noch nicht so weit, aber auch hier schreitet die Digitalisierung voran. Online-Rechnungen einreichen, den Bearbeitungsstand eines Antrags digital verfolgen – all das ist ungemein praktisch, weshalb wir es belohnen, wenn Krankenkassen hier gut aufgestellt sind.

Was uns freut: Fast alle der bestbewerteten Kassen aus der ersten Tabelle stehen auch in der zweiten. Fünf Krankenkassen holten sogar in beiden Kategorien die Top-Bewertung. Wer sich in der Schwangerschaft die Mühe macht, Preise und Leistungen zu vergleichen, kann also viele Jahre lang profitieren. ●

